



Femmes pour la Paix
Frauen für den Frieden
Donne per la Pace
Women for Peace

Frauen für den Frieden sind überzeugt, dass es sehr wichtig ist, die Lebensbedingungen im besetzten Westjordanland zu verbessern.

Palästina

Gemeinde-Pflegerinnenschule



Die Studentinnen beteiligen sich aktiv an einer Lektion zum Thema Behinderungen.

Kurse für Gesundheitspflegerinnen

Im basismedizinischen Sektor fehlt es in den besetzten Gebieten an Fachpersonal, das eine dringend benötigte Grundbehandlung in den Gemeinden leisten kann. Um diesen Bedarf zu decken, ist die Gemeinde-Pflegerinnenschule **School for Community Health (SCH)** in Zusammenarbeit mit der **Palestinian Medical Relief Society (PMRS)** in Ramallah gegründet worden. Sie bildet junge Frauen für verantwortungsvolle, umfangreiche Aufgaben aus. Ausbildungsziele sind: Sie fördern gesunde Verhaltensweisen, unterstützen traumatisierte Familien, beraten Schwangere und helfen bei Geburten, machen Hausbesuche und vermitteln bei häuslicher Gewalt. Sie werden als aktive und selbstständige Frauen ein Vorbild für andere und leisten eine sehr wertvolle Arbeit.

Unterstützung von Frauengruppen, die sich für eine lebenswerte und gerechte Zukunft für die Bevölkerung einsetzen.

Weitere Informationen

www.medicointernational.ch

Projekte - Palästina - Ausbildung von Gesundheitsarbeiterinnen

Dr. Sumaya Farhat-Naser, Birzeit, Palästina

sumaya@mac.com



Salam
Shalom
Frieden
Paix
Pace
Peace

Kontaktstelle

Frauen für den Frieden Schweiz
Oberwilerstrasse 50,
4054 Basel

Tel. 044 945 07 25

sekretariat@frauenfuerdenfrieden.ch

www.frauenfuerdenfrieden.ch

Spenden

PC-Konto 40-163632-2

Frauen für den Frieden Schweiz

Vermerk: Palästina-Israel

Die Kurse von Sumaya Farhat-Naser und ihrer Tochter Ghada zeigen jungen Menschen Wege, mit Konflikten gewaltfrei umzugehen.

Palästina

Friedenserziehung und Kommunikation

Kurse von Sumaya Farhat-Naser und ihrer Tochter Ghada



Schulungszentrum in Birzeit

In Seminaren und Workshops für junge Frauen und Jugendliche werden Kräfte mobilisiert, um Konflikte gewaltfrei zu lösen. Es werden Wege gegen Verzweiflung und Resignation gezeigt. Mit Hilfe von Studentinnen führen sie zu folgenden Themen Schulungen durch: Gewaltfreie Kommunikation und Dialogfähigkeit, Persönlichkeitsentwicklung, Selbstvertrauen, Konfliktmanagement, Umgang mit Trauer, Angst, Wut, Demütigung, Gewalt, Folter, Fragen der Zivilgesellschaft, Menschenrechte, Demokratie, soziale Kompetenz und politische Bildung sowie Umgang mit Information, den Medien und der Geschichte, Versöhnung. Sie holen die Jugendlichen aus der Resignation und bereiten sie auf politische Aufgaben vor.

New Profile ist eine israelische Organisation, die sich selber als eine Gruppe von feministischen Frauen und Männern bezeichnet, die sich gegen die Militarisierung der Gesellschaft wehren.

Unterstützung von Organisationen, die sich für eine lebenswerte und gerechte Zukunft für die Bevölkerung einsetzen.

Die israelische Gesellschaft ist militarisiert. Umso notwendiger sind die Stimmen derer, die sich gegen Unrecht und Gewalt einsetzen.

Israel

New Profile



„Study war - no more“ Workshop im alternativen Sommercamp 2010

Israelische Bürgerinnen und Bürger werden ihr Leben lang vom Militär mit verbalen und visuellen Botschaften überschüttet.

Dagegen wehrte sich New Profile Sie nehmen folgende Aufgaben wahr:

- Freiwillige beraten junge Leute, die den Militärdienst verweigern wollen.
- Die juristische Abteilung begleitet Militärdienstverweigerer. Sie verteidigt sie vor dem Militärgericht. Auch Misshandlungen werden eingeklagt.
- Führung von Jugendgruppen, in welchen Jugendliche über Alternativen zum Militärdienst diskutieren können.
- Alternativsommercamps für Jugendliche.
- New Profile ist eine einzigartige Stelle für alle Menschen die fragen, zweifeln und neugierig sind, unabhängig von Religion oder Ethnie.

Die Frauen für den Frieden Schweiz unterstützen die Organisation New Profile, weil sie der Militarisierung der israelischen Gesellschaft entgegenwirkt.

Das Young Leadership Training Programm ist ein Beitrag zur Verständigung zwischen den verschiedenen Volksgruppen in Israel.

Infos:

www.newprofile.org

<http://wasns.org/-oase-des-friedens>



Kontaktstelle

Frauen für den Frieden Schweiz
 Oberwilerstrasse 50
 4054 Basel
 Tel. 044 945 07 25
sekretariat@frauenfuerdenfrieden.ch
www.frauenfuerdenfrieden.ch

Salam
Shalom
Frieden
Paix
Pace
Peace

Israel

Young Leadership Training Programm

Der Konflikt zwischen Palästinensern und Israelis eskaliert immer wieder. Nothilfe ist überlebensnotwendig. Neve Shalom/Wahat al Salam praktiziert einen anderen Ansatz, um der verhängnisvollen Entwicklung entgegenzuwirken. In diesem Campus in der Nähe von Jerusalem werden Kinder aus arabischen und jüdischen Familien gemeinsam in arabischer und hebräischer Sprache unterrichtet.



Der Nadi, auf Arabisch Jugendzentrum, ist ein Ort, an dem die Jugendlichen sich weiterhin treffen können, auch wenn sie nach der 6.

Klasse nicht mehr in die zweisprachige und bikulturelle Primarschule gehen, draussen eine rein jüdische oder arabische Mittelschule besuchen. Dort müsse man sich als Jugendliche von der Friedensinsel NSWAS ständig entscheiden, ob man sich als anders denkend outen wolle. Oft werde man angefeindet, einzelne gar in der Pause verprügelt. Das verlangt viel von den Jugendlichen. Ein geschützter Raum, wie ihn der Nadi bietet, ist daher nötiger denn je. Ein Ort, an dem die Kinder und Jugendlichen ihre eigenen Werte pflegen können, wo sie sich austauschen und auch einfach miteinander sein können.

Spenden

PC-Konto 40-163632-2
 Frauen für den Frieden Schweiz
 Vermerk: Palästina-Israel